

NIEDERSCHRIFT

**über die Neuwahl des Bürgermeisters,
Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand,
Ergänzungswahlen in die Ausschüsse
Nachnominierungen, Bestellungen und Entsendungen
der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst**

Datum 03.11.2023
Ort Gemeindeamt der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst
Beginn 19:00 Uhr
Vorsitz Iris Steindl als Vizebürgermeisterin

1. Feststellungen

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß eingeladen wurden (§ 96 Abs. 2 NÖ GO) und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Ergänzungswahl des Bürgermeisters, Gemeindevorstandes oder sonstigen Ausschusses - § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. GfGR Andreas Grabenschweiger | 2. GfGR Christian Lothspieler |
| 3. GfGR Günter Mondl | 4. GfGR Kathrin Sieberer |
| 5. GfGR Dr. Wolfgang Zuser | 6. GR Gerhard Bayerl |
| 7. GR Ing. Roland Berger | 8. GR Roman Böcksteiner |
| 9. GR Patrick Dorninger | 10. GR Michael Eppensteiner |
| 11. GR Mag. (FH) Josef Ginner | 12. GR Albin Heigl |
| 13. GR Ulrich Kaltenbrunner | 14. GR Ing. Erwin Leitner |
| 15. GR Engelbert Prankl | 16. GR Anton Tanzer |
| 17. GR Clemens Teufel | 18. GR Thomas Wischenbart |
| 19. GR Jakob Zuser | |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GfGR Thomas Stockinger

UNENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

ANWESEND WAREN AUSSERDEM (Schriftführer):

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 1. Ing. Christoph Pflügl (VB) | 2. Andrea Ratzinger (VB) |
| 3. Mag. Stephanie Rücklinger (VB) | 4. Michelle Schmutzer (VB) |
| 5. Silvia Wiener (VB) | |

Vizebürgermeisterin Iris Steindl führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister.

2. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

Zu Beginn der Sitzung verliest die Vorsitzende Vizebürgermeisterin Iris Steindl das Rücktrittsschreiben von Bürgermeister Ing. Wolfgang Pöhacker, welcher mit Wirkung vom 23. Oktober 2023 seine Funktion als Bürgermeister und Gemeinderat zurückgelegt hat.

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderlichen Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Aufgrund des Vorschlages des zustellungsbevollmächtigten Vertreters der ÖVP wurde der Ersatzmann Herr Ulrich Kaltenbrunner, Angestellter, Meridianweg 21 in den Gemeinderat einberufen.

Hierauf nimmt die Vorsitzende Vizebürgermeisterin Iris Steindl die Angelobung von Gemeinderat Ulrich Kaltenbrunner mit folgender Gelöbnisformel vor: *„Ich gelobe, die Bundes- und die Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Steinakirchen am Forst nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“*

Das neue Mitglied des Gemeinderates Herr Ulrich Kaltenbrunner legt über Namensaufruf durch die Vorsitzende, mit den Worten „*Ich gelobe*“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Kassaprüfbericht

Der schriftliche Bericht über das Ergebnis der Kassenprüfung vom 23.10.2023 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

4. Neuwahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Für die Ausgabe der leeren Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Andreas Grabenschweiger (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Josef Ginner (LUST)

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel und Zählung der Stimmzettel werden zusätzlich beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Clemens Teufel (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Gerhard Bayerl (FPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmzettel:	20 Stück
ungültige Stimmzettel:	0 Stück
gültige Stimmzettel:	20 Stück

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Christian Lothspieler	13 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied Wolfgang Zuser	7 Stimmen

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Christian Lothspieler** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 13, lauten, gilt dieser als zum **Bürgermeister** gewählt (§99 Abs. 2 NÖ GO).

Vize-Bürgermeisterin Iris Steindl fragt Herrn **Christian Lothspieler**, ob er die Wahl annimmt. Der neu gewählte Bürgermeister **Christian Lothspieler** bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Der neu gewählte Bürgermeister Christian Lothspieler übernimmt den Vorsitz.

5. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Da ein bisheriger geschäftsführender Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt wurde und somit aus dem Gemeindevorstand ausscheidet, ist die Nachwahl eines geschäftsführenden Gemeinderates erforderlich.

Der Wahlvorschlag der Wahlpartei „österreichische Volkspartei“ lautet – **Anton Tanzer**.

Zur Ergänzungswahl des Gemeindevorstandes werden Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Für die Ausgabe der leeren Stimmzettel, Beurteilung der Gültigkeit und Zählung der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Roland Berger (LUST)
Das Mitglied des Gemeinderates	Gerhard Bayerl (FPÖ)

Bei der Auszählung der Stimmzettel wird als Schriftführer zusätzlich beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Albin Heigl (ÖVP)
--------------------------------	-------------------

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmzettel:	20 Stück
ungültige Stimmzettel:	3 Stück
gültige Stimmzettel:	17 Stück

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 weil leer

Stimmzettel Nr. 2 und 3 weil durchgestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Anton Tanzer	14 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied Michael Eppensteiner	3 Stimmen

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Anton Tanzer** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 14, lauten, gilt dieser als **geschäftsführender Gemeinderat** gewählt (§99 Abs. 2 NÖ GO).

Der Vorsitzende fragt Herrn Anton Tanzer, ob er die Wahl annimmt.

Das neu gewählte Gemeindevorstandsmitglied bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

6. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Der Wahlvorschlag der Wahlpartei „österreichische Volkspartei“ lautet – **Ulrich Kaltenbrunner**

Zur Ergänzungswahl des Prüfungsausschusses werden Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Für die Ausgabe der leeren Stimmzettel, Beurteilung der Gültigkeit und Zählung der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Roland Berger (LUST)
Das Mitglied des Gemeinderates	Gerhard Bayerl (FPÖ)

Bei der Auszählung der Stimmzettel wird als Schriftführer zusätzlich beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Albin Heigl (ÖVP)
--------------------------------	-------------------

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmzettel:	20 Stück
ungültige Stimmzettel:	0 Stück
gültige Stimmzettel:	20 Stück

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ulrich Kaltenbrunner	17 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied Michael Eppensteiner	1 Stimme
auf das Gemeinderatsmitglied Kathrin Sieberer	1 Stimme
auf das Gemeinderatsmitglied Albin Heigl	1 Stimme

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Ulrich Kaltenbrunner** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 17, lauten, gilt dieser daher zum **Mitglied des Prüfungsausschusses** gewählt.

Der Vorsitzende fragt Herrn Ulrich Kaltenbrunner, ob er die Wahl annimmt.

Das neu gewählte Prüfungsausschussmitglied bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

7. Ergänzungswahl in die Ausschüsse

Bürgermeister Lothspieler berichtet über die seitens der Wahlpartei „österreichische Volkspartei“ notwendigen Nachnominierungen in folgende Ausschüsse. Es wurden folgende Personen der berechtigten Wahlpartei namhaft gemacht:

Ausschuss für	Wahlvorschlag
Finanzen, Vertragswesen und Förderungen	GR Ulrich Kaltenbrunner
Bau, Infrastruktur und Wasser	GR Michael Eppensteiner
Agrar, Straßen und Güterwege	GR Albin Heigl
Umwelt, Energie und Verkehr	GR Ulrich Kaltenbrunner

Zur Ergänzungswahl in die Ausschüsse werden Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Für die Ausgabe der Stimmzettel, Beurteilung der Gültigkeit und Zählung der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Roland Berger (LUST)
Das Mitglied des Gemeinderates	Gerhard Bayerl (FPÖ)

Bei der Auszählung der Stimmzettel wird als Schriffführer zusätzlich beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Albin Heigl (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmzettel: 20 Stück

ungültige Stimmzettel: 0 Stück

gültige Stimmzettel: 20 Stück

Ausschuss	gewähltes Mitglied	gültige Stimmen
Finanzen, Vertragswesen und Förderungen	GR Ulrich Kaltenbrunner	20
Bau, Infrastruktur und Wasser	GR Michael Eppensteiner	20
Agrar, Straßen und Güterwege	GR Albin Heigl	20
Umwelt, Energie und Verkehr	GR Ulrich Kaltenbrunner	20

Da auf das jeweilige Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten, gelten diese daher als **Mitglied in den jeweiligen Ausschuss** gewählt.

Der Vorsitzende fragt die gewählten Ausschussmitglieder, ob sie die Wahl annehmen.

Die gewählten Ausschussmitglieder bedanken sich für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

8. Nachnominierungen in die Schulgemeinden

Bürgermeister Lothspieler gibt bekannt, dass aufgrund des Bürgermeisterwechsels Nachnominierungen notwendig geworden sind und berichtet über die seitens der Wahlpartei „österreichische Volkspartei“ namhaft gemachten Personen:

Volksschulgemeinde Steinakirchen-Wolfpassing

bisher: Bgm. Wolfgang Pöhacker

Vorschlag: GfGR Günter Mondl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge **Herrn GfGR Günter Mondl** für den Ausschuss der Volksschulgemeinde Steinakirchen-Wolfpassing nachnominieren und ersucht die Nachnominierung per Akklamation mittels Handzeichen durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (1 Stimme dagegen: Josef Ginner – LUST)

Mittelschulgemeinde Steinakirchen

bisher: Bgm. Wolfgang Pöhacker

Vorschlag: GfGR Andreas Grabenschweiger

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge **Herrn GfGR Andreas Grabenschweiger** für den Ausschuss der Mittelschulgemeinde Steinakirchen nachnominieren und ersucht die Nachnominierung per Akklamation mittels Handzeichen durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Bestellungen und Entsendungen in die Verbände

Der Bürgermeister schlägt aufgrund des Bürgermeisterwechsels folgende Bestellungen und Entsendungen vor und bittet um Zustimmung des Gemeinderates:

Erholungszentrum Steinakirchen-Wang-Wolfpassing	Christian Lothspieler
IKB Wolfpassing	Christian Lothspieler
Wasserverband Kleine Erlauf	Christian Lothspieler
Eisenstraße	Günter Mondl, als Stellvertreter Clemens Teufel
Gemeindeverband für Umwelt und Abgabeneinhebung	Thomas Wischenbart (Stellvertreter)
Gemeindeabwasserverband Kleines Erlauftal	Christian Lothspieler
Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband	Christian Lothspieler

Diese Bestellungen und Entsendungen werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Eisenstraße	Günter Mondl, als Stellvertreter Clemens Teufel
-------------	--

Antrag angenommen, mehrstimmig (1 Stimme dagegen: Josef Ginner LUST)

Pfarrbezirk	Christian Lothspieler
-------------	-----------------------

Antrag angenommen, mehrstimmig (1 Stimme dagegen: Wolfgang Zuser LUST)

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20:29 Uhr

Unterschriften

.....
Der Bürgermeister

.....
Die Vizebürgermeisterin

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Mitglieder des Gemeinderates:

Mitglieder des Prüfungsausschusses: